

**Call for Abstracts zur Ad-hoc-Gruppe
„Globale Bildungsprogramme und deren lokale Bearbeitung“**

Organisatorinnen: Alexandra König und Jessica Schwittek (Universität Duisburg-Essen)

Im Zentrum der geplanten Ad-hoc-Gruppe steht die Globalisierung von spezifischen Bildungsprogrammen, wie sie etwa in dem Aktionsprogramm ‚Bildung für alle‘, 2000-2015 angestoßen und umgesetzt werden (EFA 2015). Wenn auch nicht alle Ziele (Ausbau der frühkindlichen Bildung, Grundschulbildung für alle Kinder, Überwindung von Geschlechterdisparitäten etc.) bis 2015 erreicht wurden, so zeichnet sich dennoch ab, dass Kindheit zunehmend zur Bildungs-kindheit wird. Diese wird in der geplanten Ad-hoc-Gruppe nicht als normatives Ziel gesetzt, sondern empirisch untersucht. Eingeladen werden Referent*innen, die untersuchen

- 1) wie *Bildungsprogramme* universalisiert aber auch lokal adaptiert werden: welche globalen Entwicklungen zeichnen sich ab (Windzio/Martens 2022), welche Rolle spielen internationale Rankings und Sozialberichterstattungen?
- 2) welche *Konzepte* in welcher Weise globale Durchschlagskraft entwickeln: inwiefern wird etwa die Schulkindheit zunehmend zur Norm wie auch Realität; wie werden spezifische Qualitäten von guter Bildung durchgesetzt, etwa mit Blick auf Inklusion (Biermann/Pfahl 2021)?
- 3) wie *Bildung als Familienprojekt* verstanden wird: was erhoffen sich die Familienmitglieder von Bildung; welche Investitionen tätigen etwa Eltern, um den Bildungsweg ihrer Kinder zu ermöglichen (z.B. durch Arbeitsmigration: vgl. Gu 2021); welche Erwartung ist damit an das Kind geknüpft; wie verschiebt sich das generationale aber auch geschlechtsspezifische Arrangement (Bühler-Niederberger 2020)?
- 4) wie ist der *Umgang von Schüler*innen mit Anforderungen und Versprechungen der Schule*: welche Aspirationen und Strategien entwickeln sie (auch jenseits formalisierter Bildungswege); welche Fremdheitserfahrungen machen sie in der Schule; welcher Druck ist für sie spürbar (Gu 2021), auch angesichts der Deutung des „Scheiterns“ als individuelles Versagen (Ansell et al 2020), d.h. welche Implikationen haben diese Verortungen für das subjektive Wohlbefinden junger Menschen (Fattore et al. 2019)?

Die geplante Ad-hoc-Gruppe schließt damit unmittelbar an das Thema der Polarisierungen an – am Gegenstand der Bildung(skindheit). Diskutiert wird, wie Bildungsprogramme sich global ausbreiten, lokal bearbeitet und modifiziert werden, welche Benachteiligungen aber auch neuen Möglichkeitsräume entstehen, wie generationale und geschlechtsspezifische Ordnungen herausgefordert werden. Polarisierungen zwischen wie auch innerhalb von Gesellschaften sollen so gegenstandbezogen multiperspektivisch diskutiert werden.

Wir freuen uns über Beitragsvorschläge im Umfang von maximal 2.400 Zeichen (inkl. Leerzeichen) bis spätestens zum 30.04.2022, zu senden an: alexandra.koenig@uni-due.de und jessica.schwittek@uni-due.de.

Literatur

- Ansell, N.; Froerer, P.; Huijsmans, R.; Dungey, C.; Dost, A.; Piti (2020): Educating 'surplus population': uses and abuses of aspiration in the rural peripheries of a globalising world. *Fennia*, 198(1-2), 17–38.
- Biermann, J.; Pfahl, L. (2021): A Global Monitoring Practice in the Making: Disability Measurement for UN Sustainable Development Goal 4 on Inclusive Education. *Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften*, 31(3), 192–213.
- Bühler-Niederberger, D. (2020): Success – a “Leitmotiv” of Kyrgyz Childhoods. In C. Baraldi & L. Rabello De Castro (Eds): *Global Childhoods in International Perspective: Universality, Diversity, Migrations and Inequalities*. Sage, 129-145.
- EFA (2015): Education for All 2000-2015: achievements and challenges. EFA global monitoring report: 78. <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000232205>
- Fattore, T.; Fegter, S.; Hunner-Kreisel, C. (2019): Introduction to Special Issue - Children's Understandings of Well-Being: Global and Local Contexts. *Child Indicators Research*, 12(2), 379-383.
- Gu, X. (2021): Sacrifice and Indebtedness: The Intergenerational Contract in Chinese Rural Migrant Families. *Journal of Family Issues*, 43(2), 509-533.
- Windzio, M.; Martens, K. (2022): The Global Development, Diffusion, and Transformation of Education Systems: Transnational Isomorphism and 'Cultural Spheres'. In: K. Martens & M. Windzio (Hg.): *Global Pathways to Education : Cultural Spheres, Networks, and International Organizations*. Springer International Publishing, 1–35.